



Antrag	
AT-S 5-021/2026	
Federführung:	Digitalisierung
Aktenzeichen:	
Antragsteller:	AfD
Bearbeiter/in:	Theresa Heß
Verfasser/in:	Robin Münk
Datum:	01.06.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	15.06.2026	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	17.06.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	19.06.2026	beschließend

AfD Prüfantrag v. 31.05.2026 KI-Potenzialanalyse

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine KI-Potenzialanalyse durchzuführen und dabei zu prüfen, für welche Verwaltungsprozesse der Stadt der Einsatz von KI, unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben sowie des Datenschutzes, sinnvoll erscheint. Hierzu soll im Vorfeld eine Situationsanalyse durchgeführt werden, um grundsätzlich zu überprüfen, welche Prozesse für eine KI-Unterstützung geeignet sind.

Die KI-Potenzialanalyse soll im zuständigen Ausschuss vorgestellt werden.

Begründung:

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Auch in der Verwaltung soll sie eine Lösung für den zunehmenden Fachkräftemangel sein. Dafür ist es zentral, festzustellen, wo der Einsatz von KI sinnvoll – und rechtlich möglich ist.

Mit der Einführung des KI-Chatbots „KAI (Karbens Auskunft- und Informationsassistent)“ ist bereits ein richtiger Schritt unternommen worden, den wir ausdrücklich begrüßen. Doch dabei sollte es nicht bleiben.

Wie sinnvoll ist KI-Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben und digitalen Arbeitsprozessen tatsächlich? Und wo stößt sie an ihre Grenzen? Dieser Prüfantrag soll dazu dienen, diese Fragen für die Stadt Karben zu beantworten. In diesem Kontext ist dann auch über eine Aktualisierung des Datenschutzkonzepts sowie der dienstlichen Rahmenbedingungen bei der Anwendung von KI zu sprechen.

Anlagenverzeichnis:

1. AfD Prüfantrag v. 31.05.2026 - KI-Potenzialanalyse